

CapaTherm Stahl Primer LM

Bleifreie, gebrauchsfertige, lösemittelhaltige, rasch trocknende 1-komponentige Rostschutzgrundierung mit rostschutzaktiver Pigmentierung und Eisenglimmer.



Produktbeschreibung

| | |
|----------------------------------|---|
| Verwendungszweck / Eigenschaften | CAPATHERM® Stahl Primer LM wird als Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen- und Stahluntergründen für die nachfolgende Beschichtung mit CAPATHERM® Stahl Dämmschichtbildner außen LM und CAPATHERM® Stahl Dämmschichtbildner innen LM verwendet. |
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Kein Versprüden und nach langer Zeit ohne Schwierigkeiten überstreichbar. Der Anstrich ist schon nach kurzer Zeit unempfindlich gegen Regen und Tau, sowie schwitzwasserbeständig. |
| Farbtöne | speziell modifiziertes Kunstharz. |
| Technische Daten | oxidrot. |
| Lagerung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Flammpunkt: ca. 40 °C ■ Festkörpervolumen: 55 % ■ Zustand: flüssig ■ Komponenten: einkomponentig ■ Lieferviskosität: verarbeitungsfertig |
| Dichte | Gut verschlossen im Originalgebinde, an einem gut gelüfteten, frostfreien und trockenen Raum aufbewahren. 1 Jahr lagerfähig. |
| Trockenschichtdicke | 1,4 kg/l |
| Verpackung / Gebindegrößen | 50 - 60 m |
| | 5 l und 20 l Gebinde. |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------------|---|
| Beschichtungsaufbau | Je nach Beanspruchung sind ein bis zwei Grundanstriche erforderlich. |
| Auftragsverfahren | Oberflächenbeschaffenheit: Strahlentrost Sa 2 1/2, fett-, öl-, schmutzfrei und trocken. Weniger stark beanspruchte Flächen können auch handentrostet St 3 werden. |
| Verarbeitungsbedingungen | Streichen, rollen, spritzen, airless-spritzen. |
| Mindestverarbeitungstemperatur | Allgemein: DIN EN ISO 12944 insbesondere Teile 3, 4, 7 ÖNORM B 2230/Teil 4 Vor Gebrauch gründlich aufrühren und anschließend durch streichen, rollen oder spritzen verarbeiten. |
| Abtönung | Nicht unter 5 °C Objekt-, Werkstoff-, Lufttemperatur. und über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. |
| Verdünnung | Ist nicht zulässig. |
| | Grundsätzlich mit CAPATHERM® Stahl Verdünnung 01. |



| | |
|-------------------------|---|
| Verbrauch | <ul style="list-style-type: none"> ■ Streichen, rollen ca. 5 % mit CAPATHERM® Stahl Verdünnung 01 ■ Luftspritzen ca. 10 % mit CAPATHERM® Stahl Verdünnung 01 ■ Beim Airless-spritzen unverdünnt |
| Trocknung / Trockenzeit | 150 – 200 g/m ² . staubtrocken ca. 30 Min., griffest ca. 60 Min. überarbeitbar nach 24 Std. Die Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte. |
| Werkzeugreinigung | Vor der Antrocknung mit CAPATHERM® Stahl Verdünnung 01. |
| Besondere Hinweise | Diese Grundierung ist besonders geeignet beim Überarbeiten von alten gut haftenden 1-Komponenten-Rostschutzgrundierungen. CAPATHERM® Stahl Primer LM wird in ein bis zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Die Auftragsmenge soll je Arbeitsgang 150 g/m ² nicht unterschreiten. Bei der Verarbeitung sind die allgemeinen Arbeits- Sicherheitsvorschriften für Anstrichstoffe zu beachten (Sprühnebel nicht einatmen). Im Innenbereich ist für gute Belüftung zu sorgen. Sehr gut beständig gegen alle Witterungseinflüsse, aber bei Dauereinwirkung von Flüssigkeiten (auch Wasser) kann das Material nicht eingesetzt werden. |
| Untergrundvorbereitung | Frei von Staub, Fett, Wachs, Rost und losem Zunder. Strahlentrostet Sa 2 1/2, weniger stark beanspruchte Flächen können auch handentrostet St 3 werden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Verzinkte bzw. mit Zinkstaubfarben vorbehandelte Stahlkonstruktionen sind mit CAPATHERM® Stahl PHOSPHATGRUND 2 K LM zweikomponentig zu grundieren (siehe Merkblatt). |

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

| | |
|---------------------------------|--|
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt | dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC |
| Hinweise lt. Chemikaliengesetz | Entzündlich - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit den Augen vermeiden - Nur im Originalbehälter dicht geschlossen und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen |
| Entsorgung | Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen. |
| Abfallschlüsselnummer | 55 502 (gemäß ÖNORM S 2100) |
| EWC/EAK | 08 01 11 |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2, wassergefährdend. |
| ADR/RID | UN 1263, Klasse 3, III. |
| Sicherheitsdatenblatt | Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden |
| Verwendungszweck | Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt |

Technische Information: CapaTherm Stahl Primer LM, Stand: 10 / 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at